RATHAUSPOST
DER GROßGEMEINDE ZISTERSDORF
Amtliche Mitteilungen | Nr. 188 | **April 2009**

Zistersdorferin Christine Tögel gewinnt beim Fotowettbewerb den Hauptpreis

Die Zistersdorferin Christine Tögel wurde beim Fotowettbewerb der Dorf- und Stadterneuerung ausgezeichnet. Sie erzielte mit dem Bild „Niedersulz“ den Hauptpreis in der Kategorie „Imagebilder“.

„Du machst doch so schöne Fotos, suche ein paar aus und schicke diese zum Fotowettbewerb.“ Dieser Ratschlag einer Bekannten der Volks- und Hauptschullehrerin war die Initialzündung für den Fotopreis. Wenn Tögel als Ausgleich zum Lehrberuf eine Runde über Feldwege der Großgemeinde „walkt“, dann hat sie ihre handliche Digitalkamera mit dabei. „Wenn mir ein Landschaftsmotiv gefällt, dann bleibe ich stehen und drücke kurz auf den Auslöser.“

Das Ergebnis dieser Form der Freizeitgestaltung ist eine Sammlung von Landschaftsbildern aus unterschiedlichen Jahreszeiten. Einige davon wurden im Herbst des Vorjahres an die Dorf- und Stadterneuerung geschickt.

Nicht „neidig“ zeigt sich Tögel, was ihre Landschaftsaufnahmen betrifft. Sie stellte der Gemeinde viele schöne Aufnahmen zur Verfügung. Dann spielte der Zufall Regie: Wenige Tage, nachdem für die März-Ausgabe ein Tögel-Foto für Seite 8 ausgewählt wurde, erreichte die Hobbyfotografin die Einladung zur Preisverleihung nach Großrussbach. Dort konnte sie im Rahmen einer Veranstaltung einen Gutschein zum Besuch der „Seeschlacht Langenzersdorf“ mit Restaurantbesuch entgegen nehmen.

Aus gegebenem Anlass in dieser Ausgabe nun das ausgezeichnete Bild „Niedersulz“ (Siegerbild auf Seite 6), das die Lehrerin bei einem Besuch im Weinviertler Museumsdorf im August des Vorjahres gemacht hat.

Im Rahmen des Fotowettbewerbs der Dorf- und Stadterneuerung wurden aus 240 Einsendungen die Fotos in den sechs Kategorien Menschen und Brauchtum, Landschaften, Kellergassen und Wein, Bauwerke und Kulturgüter, Wasser sowie Imagebilder unterteilt und bewertet. Einer der Hauptpreise ging an Christine Tögel. Außer den sechs Hauptpreisen überreichte Jurysprecher Josef Schick von der NÖ Kulturvernetzung noch jeweils drei Preise für die bestgereihten Bilder jeder Kategorie.

Übersicht

Managerbesuch
Der Manager des größten Heizgeräteherstellers der Welt besuchte den ersten Jahrgang der HTL Zistersdorf *Seite 3*

Schusszeiten
Die geänderten Schuss- und Schonzeiten für Rehwild im Jahr 2009 auf einen Blick *Seite 3*

Nienhagen
Unsere deutsche Partnerstadt Nienhagen lädt auch heuer wieder zur Weinkost ein. Alle Informationen auf Seite 4

Energie-Eck
Da die EU ein Verbot für den Verkauf von Glühbirnen plant und in Zukunft auf „Energiesparlampen“ setzen will, widmet sich diese Rubrik deren Vor- und Nachteilen *Seite 5*

Bürokraft
Die Stadtgemeinde Zistersdorf sucht eine Bürokraft für die Gemeindeverwaltung *Seite 6*

Die neue Lichtzeichenanlage auf der L 15. Weitere Informationen auf Seite 2.

Wie ich es sehe

Lichtzeichenanlage L 15

Noch im März wurde bei der Eisenbahnkreuzung auf der L 15 eine Lichtzeichenanlage in Betrieb genommen.

Beobachter könnten nun das Argument vorbringen, dass damit die falsche Eisenbahnkreuzung durch Lichtzeichen abgesichert worden ist: Die von der Nordbahnstrecke kommenden Güterzüge, die täglich auf der Schiene den Restmüll zur Verbrennungsanlage anliefern, werden nämlich diese Eisenbahnkreuzung immer nur von der Ferne „sehen", weil schon davor zum Betriebsgelände der ASA abgebogen wird.

Damit werden voraussichtlich weitaus mehr Züge die Eisenbahnkreuzung auf der L 16 (Straße Eichhorn – Zistersdorf) befahren als die mit Lichtzeichen gesicherten Schienen. Der Grund dafür liegt im UVP-Verfahren. In diesem wurde die Lichtzeichenanlage an der L 15 mit dem verstärkten Verkehrsaufkommen (auf der Landesstraße, nicht auf dem Schienenweg) begründet.
Damit hatte die ASA entsprechend einer Auflage im Bewilligungsbescheid die nun in Betrieb genommene „Ampel" (um rund 300.000 €) zu bauen, obwohl diese nur dann vor Gefahren zu warnen hat, wenn das Lagerhaus Zistersdorf-Dürnkrut Lieferungen auf der Schiene erhält. Das wird weit seltener der Fall sein als die täglichen Restmülltransporte.

Geburt, „Nestbau" und die Wechseljahre...

Der dritte Themenschwerpunkt der Gesundheitsförderung in Niederösterreich trägt den Titel „Lebensübergänge", der mit einem Vortrag im Kolpingheim Zistersdorf vorgestellt wird.
Dabei geht es um die Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft, den sogenannten „Nestbau", um die entwicklungsreichen und krisenhaften Jahre der Pubertät und das Loslassen von zu Hause als sogenannte „Junge Erwachsene".
Die „Wechseljahre", der Abschied von der Fruchtbarkeit, der Auszug der Kinder aus dem Elternhaus, der Rückzug aus dem Arbeitsleben – all das sind wesentliche Übergänge, an denen Menschen reifen und für sich zu Freiräumen und neuen Entwicklungen gelangen können.
Sich mit den Lebensübergängen auseinanderzusetzen ist ein anspruchsvolles Thema, aber auch die Voraussetzung dafür, sich wirklich auf diese Übergänge einlassen zu können.

Kolpingheim Zistersdorf
24. April, 18.00 Uhr,
Wiedengasse 10

Augenfacharzt Maximilian Fengler erklärt Altbürgermeister Johann Hofstetter und Bürgermeister Wolfgang Peischl die modernen Untersuchungsgeräte. Im Hintergrund die Ordinationsnachbarn aus der Apotheke im Erdgeschoß.

In Kürze

Wohnung

Die Stadtgemeinde Zistersdorf verkauft eine Eigentumswohnung in der Kaiserstraße (25/1/11, Leopold-Figl-Hof). Diese Wohnung (57,46 m²) befindet sich im dritten Stock und hat zwei Zimmer, Vorzimmer, Küche, Bad, WC und ein Kellerabteil. Es besteht die Möglichkeit zur Übernahme der Landesdarlehen von WBF und Althaussanierung.
Informationen unter
Tel: 2401-19

Prominenter Managerbesuch in der HTL Zistersdorf

Innovative Gebäudetechnik
HTL MASCHINENBAU
Zistersdorf
HTL MISTELBACH

Managerbesuch des größten Heizgeräteherstellers der Welt in der HTL-Klasse in Zistersdorf. Robert Kordik, der Geschäftsführer der Firma BBT (Bosch Buderus Thermotechnik) besuchte den ersten Gebäudetechnik-Jahrgang im Kulturhaus.
Nach seinem Referat zu aktuellen Themen der Energiewirtschaft stellte sich Kordik den zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler. Der Schwerpunkt beim Technikernachwuchs: die künftigen Chancen im Beruf nach der Maschinenbau-Spezialisierung auf innovative Gebäudetechnik und Energiewirtschaft, die Aufgabengebiete und Anforderungen der Wirtschaft an die Schulabgänger nach der Matura.
Der Geschäftsführer lobte die Ausbildung an der HTL und unterstrich die hervorragenden Berufsaussichten der HTL-Absolventen. Der Besuch der Schule in Zistersdorf steht unter dem Motto „Berufsinformation – hautnah“ mit dem Titel „Manager zum Angreifen“.

Manager Kordik besucht die HTL-Klasse

Geänderte Schusszeiten für Rehwild im Jahr 2009

Die Schonzeiten für Rehwild wurden von der Bezirkshauptmannschaft für das Jahr 2009 um einen halben Monat verkürzt.
Die aktuellen Schusszeiten sind übersichtlich in der Box zusammengestellt. In Klammer die sonst nach der NÖ Jagdverordnung geltenden Schusszeiten. Die Schuss- und Schonzeiten für Sonstige Geißen und Kitze der Wildart „Rehwild“ bleiben unverändert.
Beweggründe für die Änderung sind unter anderem die Vermeidung von Wildschäden im Weinbau und in der Forstwirtschaft vor allem zu Vegetationsbeginn. Dieser setzt im Bezirk Gänserndorf im langjährigen Mittel etwa Mitte April ein. Eine Überprüfung der Auswirkungen der geänderten Schusszeiten für 2009 erfolgt im weiteren Verlauf auf Grundlage der Berichte der Jagdausübungsberechtigten über die Anzahl der Abschüsse in den „neuen Schusszeiten“ von der Jagdbehörde.

Jährlinge
16. April bis 15. Oktober 2009
(1. Mai bis 15. Oktober)

Schmalgeißen
16. April bis 31. Mai 2009
16. August bis 31. Dezember 2009
(1. Mai bis 31. Mai und 16. August bis 31. Dezember)

Ältere Böcke
16. Mai bis 15. Oktober 2009
(1. Juni bis 15. Oktober)

Richtigstellung!

Das Problemstoffsammelzentrum öffnet jeden Samstag erst um 8.00 Uhr, wurde aber im in der März-Ausgabe mit 7.30 Uhr angegeben.

Autospenglerei / Lackiererei
Windschutzscheibendienst
für alle Marken
Werner Hahn
2225 Zistersdorf
Landstraße 11 (ehem. Fa. Prinz)
Handy: 0664 – 736 11 999
Kostenloser Leihwagen während der Reparatur
Direktverrechnung mit allen VersicherungenWir freuen uns über Ihren Besuch!

Negatives

Zugenommen haben die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot. Leider allzu beliebt dürfte bei den Freunden der Vierbeiner der Spaziergang im Moospark sein. Zahlreich sind dort im Gras die „Hundehäufchen“.

Positives

Bei ausgezeichneter Besucherzahl (alle Plätze im Kulturhaus besetzt) begeisterten Volks- und Musikschüler mit dem schwungvollen Kindermusical „Regenbogenfisch, komm hilf mir“.

„Zistersdorfer Weinkost“ in Norddeutschland

Nach der erfolgreichen ersten Weinkost von Winzern der Großgemeinde Zistersdorf im Vorjahr (Bild) gibt es schon heuer eine „Fortsetzung“ in der Partnergemeinde Nienhagen. Auf vielfachen Wunsch der norddeutschen Gastgeber wird die für 2010 geplante Veranstaltung um ein Jahr vorgezogen.

Für ein Ausflugswochenende in Nienhagen mit ausgezeichneten Weinen aus der Heimat wird eine Busfahrt organisiert. Details (Preis, Kosten, Programm) stehen noch nicht fest. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, merkt sich jetzt schon den Termin vor: 3. bis 5. Juli 2009. Mehr dazu in der Mai-Ausgabe.

Extra-Förderung für SonnenStrom

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus errichten zu lassen? Dann wäre es jetzt gerade günstig, denn die EVN SonnenStrom-Aktion wurde bis Jahresende verlängert.

Die Stromerzeugung aus Photovoltaik-Anlagen wird auch in Niederösterreich immer beliebter: Solarzellen wandeln die Sonnenstrahlen direkt in elektrische Energie um. Immer mehr Menschen nutzen das auch in ihren Privathäusern.

Die Kraft der Sonne nutzen

Photovoltaik-Anlagen lassen sich auf vielen Dach- oder auch Fassadenflächen anbringen. 1 m² installierte Modulfläche liefert im Jahr etwa 110 kWh Strom. Je nach Anlage reichen daher schon ca. 28 bis 45 m² Modulfläche, um den Jahresbedarf eines durchschnittlichen Haushalts (3.500 kWh) zu decken.

Die Vorteile sprechen für sich: Photovoltaik ist sauber, umweltfreundlich und schont knappe Ressourcen. Dazu schätzen viele Leute das Gefühl, ihren Strom selbst zu erzeugen. Erleichtert wird die Entscheidung für eine Photovoltaik-Anlage seit einiger Zeit durch die großzügige Förderung des Landes Niederösterreich.

Das attraktive Plus zur Landesförderung

Ergänzend zur Landesförderung unterstützt die EVN ihre Energiekunden sowohl bei der Errichtung als auch im laufenden Betrieb der Anlage: mit 100 Euro Installationszuschuss pro installiertem kWp und einer Abnahme-Garantie für den Überschuss-Strom über zehn Jahre.

Neugierig geworden? Dann kontaktieren Sie einfach Ihren EVN Energieberater oder EVN PowerPartner. Er hat alle Details zur EVN SonnenStrom-Aktion und berät Sie gerne.

EVN Energieberatung
0800 800 333
energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

Das EVN SonnenStrom-Paket

- Installationszuschuss in Höhe von 100 Euro/kWp für max. 4 kWp bei Einfamilienhäusern bzw. 5 kWp bei Zweifamilienhäusern;
- EVN übernimmt 10 Jahre lang die nicht benötigte Energie – im Jahr 2009 um netto 8,27 Cent/kWh, danach ist dieser Preis auf Basis der Entwicklung des Großhandelsmarktpreises wertgesichert;
- zusätzliche Finanzierungshilfe von bis zu 15.000,- Euro über das günstige Kreditmodell CleverFinanziert (Bonität vorausgesetzt).

Voraussetzung ist, dass die Anlage von einem speziell geschulten EVN PowerPartner errichtet wird. Details und weitere Bedingungen finden Sie auf **www.evn.at.**

Radfahren

Der Gemeinderat hat im März den Beitritt zum „Radland Niederösterreich“ beschlossen.

Vermessung

Nach einer Vermessung des Loidesthaler Baches durch die Agrarbezirksbehörde wird entlang des Gerinnes der Grundbuchsstand entsprechend den Gegebenheiten festgelegt. (In öffentlichen Büchern war der Bach bisher abschnittsweise Eigentum der angrenzenden Grundeigentümer.)

Bahngrund

Für die Erneuerung von Bahndurchlässen auf der Strecke Drösing – Zistersdorf benötigten die ÖBB geringfügige Grundflächen (insgesamt 188 m²), die von der Gemeinde gekauft wurden.

Musikschule

Die Musikschule wird in der Karwoche in die renovierten Räume im Meierhof verlegt. Der Unterricht startet nach den Osterferien (ausgenommen Blechbläser und Schlagwerk) am neuen Standort.

Kühlschrank kühlt nicht mehr! Thomas W.
Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!
Waschmaschine stoppt immer! Sabine R.
Ein neuer Trockner muss her! Georg K.
Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!
Service & Elektrohandel
Georg Rappl
Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE
Tel.: 0664/2306029
Tel./Fax: 02574/28 243
Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
Repariert & funktioniert!
REPARATUR ERSATZTEILE VERKAUF

ENERGIE-ECK

gemeinde zistersdorf 21 ALLE 9e

Energiesparlampen:
Licht ins Dunkle

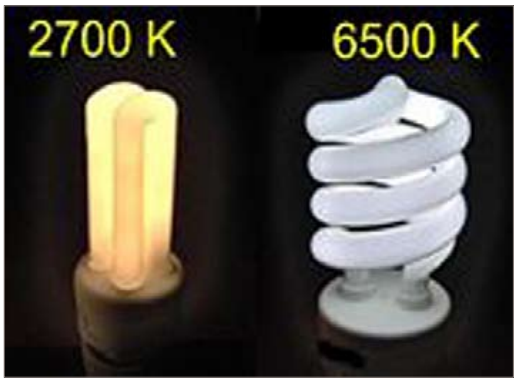
Die EU plant ein allgemeines Verbot für den Verkauf von Glühbirnen mit 100 Watt ab September 2009. Nach und nach wird das gleiche Schicksal auch die 75-, 60- und 40-Watt-Lampen ereilen. Wer sich die Mühe macht und Informationen über Vor- und Nachteile zum Thema Lampen und Umweltverträglichkeit sucht, der findet dazu voneinander abweichende Informationen.
Dazu ein kurzer Wegweiser durch den Datendschungel:

Vorteile (von Energiesparlampen):
- rund 80 Prozent geringerer Stromverbrauch bei gleicher Helligkeit
- fünf- bis 15-fache Lebensdauer (bis zu 19.000 Stunden)
- dadurch wird der höhere Preis weitaus kompensiert

Nachteile:
- volle Helligkeit gibt es erst ein bis zwei Minuten nach dem Einschalten
- Dimmen (Regeln der Helligkeit) ist nur mit besonders gekennzeichneten Modellen möglich
- Im Freien nur bedingt nutzbar wegen Kälteempfindlichkeit (geringere Helligkeit)

Tipp:
- Markenware hat zwar den höheren Kaufpreis, aber eine wesentlich längere Lebensdauer und nebenbei macht die höhere Energieausbeute letztlich die Lampe billiger

Falsches Vorurteil:
- „kaltes“ Licht: es gibt Lampen mit „warmem“ Licht



Das Siegerbild

Wie auf Seite 1 versprochen: Das Siegerbild von Christine Tögel. Es wurde bei einem Besuch des Museumsdorf Niedersulz geschossen.
Das Bild erzielte den Hauptpreis in der Katergorie „Imagebilder“

Bürokraft gesucht!

In der Gemeindeverwaltung wird eine Bürokraft (befristete Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden) angestellt. Abschluss der Handelsschule (kein Lehrabschluss!) oder einer dreijährigen berufsbildenden Schule mit entsprechendem Ausbildungsschwerpunkt sind Voraussetzung, ebenso umfassende EDV-Kenntnisse.
Schriftliche Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Zistersdorf zu richten. Erwünschter Arbeitsbeginn: 1. Juni, wobei erforderlichenfalls auf die Kündigungsfrist bei einem Arbeitgeber Rücksicht genommen werden kann. Entsprechend gekennzeichnete Bewerbungen (Hinweis: Verschlossene Briefumschläge mit der Aufschrift „Stellenbewerbung“ und ohne jegliche Angabe eines Absenders) können streng vertraulich behandelt werden.

Schriftliche Bewerbungen
Anschrift: Rathaus, Hauptstraße 12
Ende der Bewerbungsfrist: 30. April 2009.

Stadtgemeinde Zistersdorf & VARI-ALARM
laden zur Informationsveranstaltung
Sicheres Eigenheim - Einbruchsprävention
VARI-ALARM
Sicherheitssysteme für Personen- und Objektschutz
17.04.09; 19:30 Kellerbühne/Zistersdorf
A-2225 Zistersdorf, Hauptstraße 12
Eintritt frei! Anmeldung erbeten bei: VARI-ALARM Tel.: 01-25 66 995 (16:00 bis 20:00 Uhr)
Information & Beratung: 0664-589 44 44
www.vari-alarm.at - info@vari-alarm.at Tel.: 01-25 66 995
IMS Verleih- Vertriebs & Handels GmbH; Schauraum-Nord: A-1220 Wien, Rennbahnweg 27R5

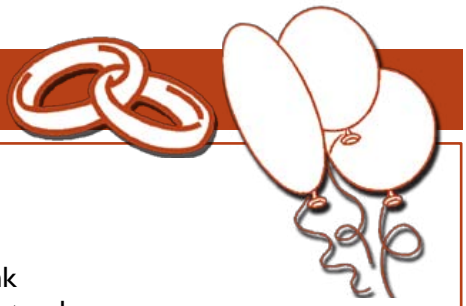
Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
01.05	Dr. Dojcakova	02532/2469	DDr. Koschatzky (Matzen)	02289/29310
03.05	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
10.05	Dr. Hebar	02534/220	Dr. Safai-Siahkali (Dürnkrut)	02538/80877
17.05	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Krizan (Untersiebenbrunn)	02286/3390
21.05	Dr. Hebar	0234/220	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
22.05			Dr. Zikowsky (Deutsch-Wagram)	02247/2500
24.05	Dr. Dojcakova	02532/2469	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
31.05	Dr. Ganneshofer	02532/2298	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098

Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 – 11.30 Uhr

Herausgeber, Medieninhaber: Stadtgemeinde Zistersdorf, Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf/Hersteller: Brentano, Dr. W. Exnerplatz 6, 2230 Gänserndorf/Gestaltung: Alexander Streihammer. www.strike-it-design.at

Jubilare



Mai 2009

75. Geburtstag:
Adolf Dalba, Maustrenk
Johann Steineder, Maustrenk
Elfriede Hornstein, Neustiftgasse

80. Geburtstag:
Marie Strasser, Neustiftgasse
Karl Steinmayer, Maustrenk
Elfriede Ledl, Neustiftgasse
Maria Stadler, Blumenthal
Rosa Kargl, Beethovengasse
Rudolf Olf, Maustrenk
Alfred Krammer, Umfahrungsstraße

90. Geburtstag:
Johanna Kammerer, Beethovengasse
Margareta Chwatal, Gaiselbergerstraße

95. Geburtstag:
Johann Klapka, Haydngasse

Silberne Hochzeit:
Helga und Josef Emminger, Loidesthal
Sonja und Anton Reisinger, Großinzersdorf
Franziska und Werner Rudisch, Gösting
Silvia und Martin Starnberger, Kirchenplatz
Margit und Gottfried Zelenka, J. Steineck-Gasse

Goldene Hochzeit:
Ingrid und Ludwig Steyskal, Augasse

Diamantene Hochzeit:
Franziska und Karl Huber, Haydngasse

Veranstaltungen

11. April
14.00 Osterbasteln in Zistersdorf, Umfahrungsstraße 17, Kinderfreunde

13. April
10.15 Ostereiersuchen beim Moosteich, ÖVP Zistersdorf

16. April
20.00 1. Energiestammtisch, Gasthaus Kammerer, Gemeinde 21

17. April
19.30 „Sicheres Eigenheim – Einbruchsprävention“, Information und Beratung über Sicherheitssysteme, Kellerbühne im Rathaus, Vari-Alarm

19. April
14.00 Kaffee-Jause im Kaufhaus Siller, Seniorenbund Loidesthal

Hilfskraft für Hallenbad und Sauna gesucht!

Gemeinde sucht Hilfskraft für die Nachmittags- und Abendbetreuung von Hallenbad und Sauna im Kulturhaus. Die Arbeiten sind entsprechend den Öffnungszeiten im Turnuswechsel auch am Wochenende zu erbringen.

Erforderlich sind die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Aufsicht des Sauna- und Badebetriebes. Dies umfasst auch die Ausbildung für lebensrettende Sofortmaßnahmen („Rettungsschwimmer“ und Erste-Hilfe-Maßnahmen), wobei diese Voraussetzungen auch erst nach der Bewerbung beigebracht werden können.

Die Anstellung im Umfang von 12 Wochenstunden erfolgt vorerst befristet und nach zufriedenstellendem Ablauf der Probezeit unbefristet. Spätestens sechs Monate nach unbefristeter Anstellung ist der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen (Hauptwohnsitz) in die Großgemeinde Zistersdorf zu verlegen und für die Dauer der Ausübung des Gemeindedienstes beizubehalten.

Schriftliche Bewerbungen
sind an die Stadtgemeinde Zistersdorf zu richten.
Anschrift: Rathaus, Hauptstraße 12
Ende der Bewerbungsfrist: 30. April 2009.
Erwünschter Arbeitsbeginn: 1. Juni 2009

Sommer Reifen AKTION

BOSCH Service

14”	
175/65-14 T	AB € 33,60
185/65-14 T	AB € 34,90
15”	
195/65-15 H	AB € 43,70
195/60-15 H	AB € 45,40
195/55-15 H	AB € 52,20
195/50-15 V	AB € 41,-
16”	
205/55-16 W	AB € 56,70
17”	
215/45-17 W	AB € 66,50
205/40-17 W	AB € 78,90
215/40-17 Y	AB € 79,80

sowie sämtl. gängige Dimensionen

Schweinberger
BOSCH Service
Wiedengasse 12-14 2225 Zistersdorf
0 25 32 / 22 51
www.mazda-schweinberger.at

Veranstaltungen

24. April

18.00 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

18.00 „Lebensübergänge – Entwicklung als Chance“, Vortrag von Lina Bigl-Richardson, Kolpingheim Zistersdorf, Gesunde Gemeinde

25. April

15.00 50 Jahre Konditorei Baumhackl, Kirchenplatz

17.00 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

26. April

9.00 Flohmarkt in Zistersdorf in der Straße „Am Sportplatz“

9.30 Feuerwehrfest in Eichhorn, Feuerwehrhaus

17.00 Kirchenkonzert, Orchesterverein Zistersdorf und Umgebung, Stadtpfarrkirche

27. April

Jahrmarkt in Zistersdorf

18.30 Blutspenden in Windisch Baumgarten, Gasthaus Kunst, Landesklinikum Weinviertel

1. Mai

9.00 Florianifeier der FF Eichhorn

2. Mai

12.00 Muttertagsfeier in Blumenthal, Gemeindezentrum, Seniorenbund Blumenthal

21.00 High-Speed-Party, Partyhalle Glück in Loidesthal, Motocrossclub Loidesthal

3. Mai

8.30 Florianifeier der FF Maustrenk mit Heldenehrung beim Kriegerdenkmal

9.00 Florianifeier der FF Zistersdorf, Wallfahrtskirche Maria Moos

9.15 Florianifeier der FF Loidesthal mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und Angelobung

7. Mai

14.00 Muttertagsfeier in Loidesthal, Landgasthof Kraft, Pensionistenverband Loidesthal

8. Mai

18.00 150 Jahre Sparkasse Zistersdorf, Jubiläums-Beiratssitzung, Kellerbühne im Rathaus

14. Mai

13.00 Eröffnung der Müllverbrennungsanlage Zistersdorf und Tag der offenen Tür, Betriebsstandort Göstingerstraße, ASA

15. Mai

21.00 Flash-over-Party, Halle beim Sportplatz Loidesthal , FF Loidesthal

16. Mai

17.00 Vorspielnachmittag der Musikschule, Klasse Brigitte Greis (Blockflöte, Querflöte, Klavier, Gitarre), Kellerbühne im Rathaus

20.00 Feuerwehrfest in Loidesthal mit Belcanto, Halle beim Sportplatz Loidesthal

17. Mai

9.15 Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal

10.00 Florianifeier mit Autoweihe der FF-Windisch Baumgarten

16.00 Musikschulkonzert, Ensembles aller Klassen, Kulturhaus

17.00 Eröffnung der neuen Musikschulräume im Meierhof und Tag der offenen Tür

21. Mai

15.00 Hauerbaumfest in Großinzersdorf, Weinbauverein Großinzersdorf

26. Mai

18.00 Vorspielnachmittag der Musikschule, Klassen Emmerich Müllner und Josef Storch (Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Saxophon, Schlagzeug), Musikschule im Meierhof

29. Mai

19.00 Vorspielnachmittag der Musikschule, Klasse Karin Reda (Querflöte, Blockflöte, Klavier), Musikschule im Meierhof

30. Mai

15.00 Kellergassenfest am Hausberg in Gaiselberg, Weinbauverein Gaiselberg

31. Mai

14.00 Rad- und Familienwandertag in Eichhorn, Start beim FF-Haus, ÖKB Eichhorn

Der Hl. Nepomuk dominiert den Platz nach dem Fällen der altersschwachen Bäume..

Vorschau Ausgabe Mai
Redaktionsschluss: 23. April
Zustellung: 7. Mai